Curriculum Vitae



Name: Günter Nooke

geb.: 21. Januar 1959 in Forst (Lausitz)

Mail/Webseite: <u>guenter.nooke@nooke.de</u>, <u>www.nooke.de</u>

Familienstand: verheiratet, 3 erwachsene Töchter

Beruflicher Werdegang und politische Erfahrung

Seit 2024	Consultant, Member of the Advisory Board, CHB Investment Holding, Autor
2022 - 2023	Director International Affairs, WWH Worldwide Hospitals AG (Switzerland)
2014 - 2022	Afrikabeauftragter des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)
2010 - 2021	Persönlicher Afrikabeauftragter der
2006 - 2010	Bundeskanzlerin Angela Merkel Beauftragter für Menschenrechtspolitik und Humanitäre Hilfe im Auswärtigen Amt
2003 - 2014	Mitglied im Rundfunkrat der Deutschen Welle
1998 – 2005	Bundestagsabgeordneter Sprecher für Kultur und Medien der CDU/CSU-Fraktion Sprecher und Vorsitzender der Arbeitsgruppe Enquete- Kommission "Kultur in Deutschland", Sprecher der ostdeutschen CDU-Bundestagsabgeordneten und Stellvertretender Vorsitzender der CDU/CSU-Fraktion
1995 – 1998	Abteilungsleiter Controlling, Geschäftsstelle des Steuerungs- und Budgetausschusses für die Braunkohlesanierung, Berlin, (größtes Altlastensanierungsprogramm in Europa)
1990 - 1994	Mitglied des Landtages Brandenburg, Fraktionsvorsitzender
	der Fraktion Bündnis 90, später BÜNDNIS
1990	Mitglied der Volkskammer der DDR, dort Mitglied im Wirtschaftsausschuss
1990	Mitglied des Verwaltungsrates der Treuhandanstalt
1985 - 1990	Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Fachgebietsleiter Arbeitshygieneinspektion des Bezirkes Cottbus

Studium, Berufs- und Schulausbildung

1986 - 1990	Postgraduales Studium Arbeitsmedizin in Berlin, Fachphysiker der Medizin
1980 - 1985	Studium der Physik, Mathematik, Philosophie an der Universität Leipzig, Abschluss als Diplom-Physiker
1978 - 1980	Wehrdienst
1975 - 1978	Lehre in Cottbus, Abschluss als Baufacharbeiter mit Abitur
1965 -1975	Polytechnische Oberschule in Forst (Lausitz)

Veröffentlichungen

Zahlreiche Artikel in Zeitungen, Zeitschriften und Büchern zu

unterschiedlichen Themen,

Mit-Herausgeber "Lexikon des DDR-Sozialismus" (UTB

Wissenschaft), 2., akt. Aufl., Paderborn 1997, Herausgeber "Gelten Menschenrechte universal? Begründungen und Infragestellungen", Freiburg 2008, Herausgeber "Cities, Not Camps The Contribution of Planned Cities to Development and Migration Policies", Zurich 2022. Siehe auch http://www.nooke.de/texte/publikationen

Auszeichnungen

1995 Bundesverdienstkreuz 1. Klasse

2008 Deutscher Nationalpreis

Sprachen

Deutsch (Muttersprache)

Englisch

Russisch (Grundkenntnisse)

Nebentätigkeiten, Projekte, Weiterbildungen

2010 – 2022 Besondere Projekte im BMZ: Städte, statt Lager,

widu.africa, OurVillage, Digitales Afrika, CONNEX

1998 Initiator des Freiheits- und Einheitsdenkmals auf der

Berliner Schlossfreiheit

1995/1996/1997 Sommeruniversität für Führungskräfte der Verlagsgruppe

Handelsblatt

1995 Projektstudie für das Generalkommissariat der EXPO

2000 (Befragung von Bürgerrechtlern und Auswertung)

1978/1980 Arbeit als Tischlergehilfe

Interessen

Kajakfahren, Tischlern, Philosophie